

# Babyloch Nachrichten

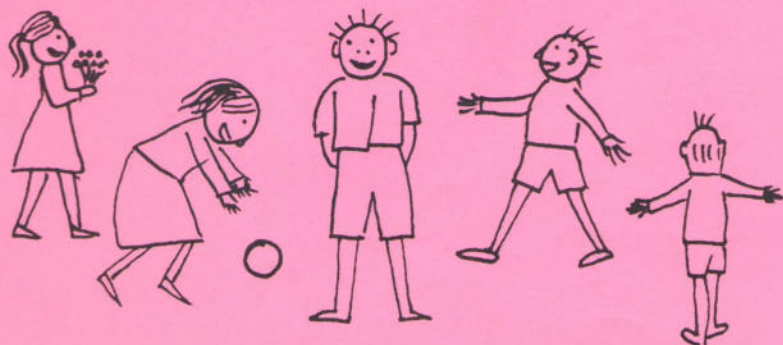
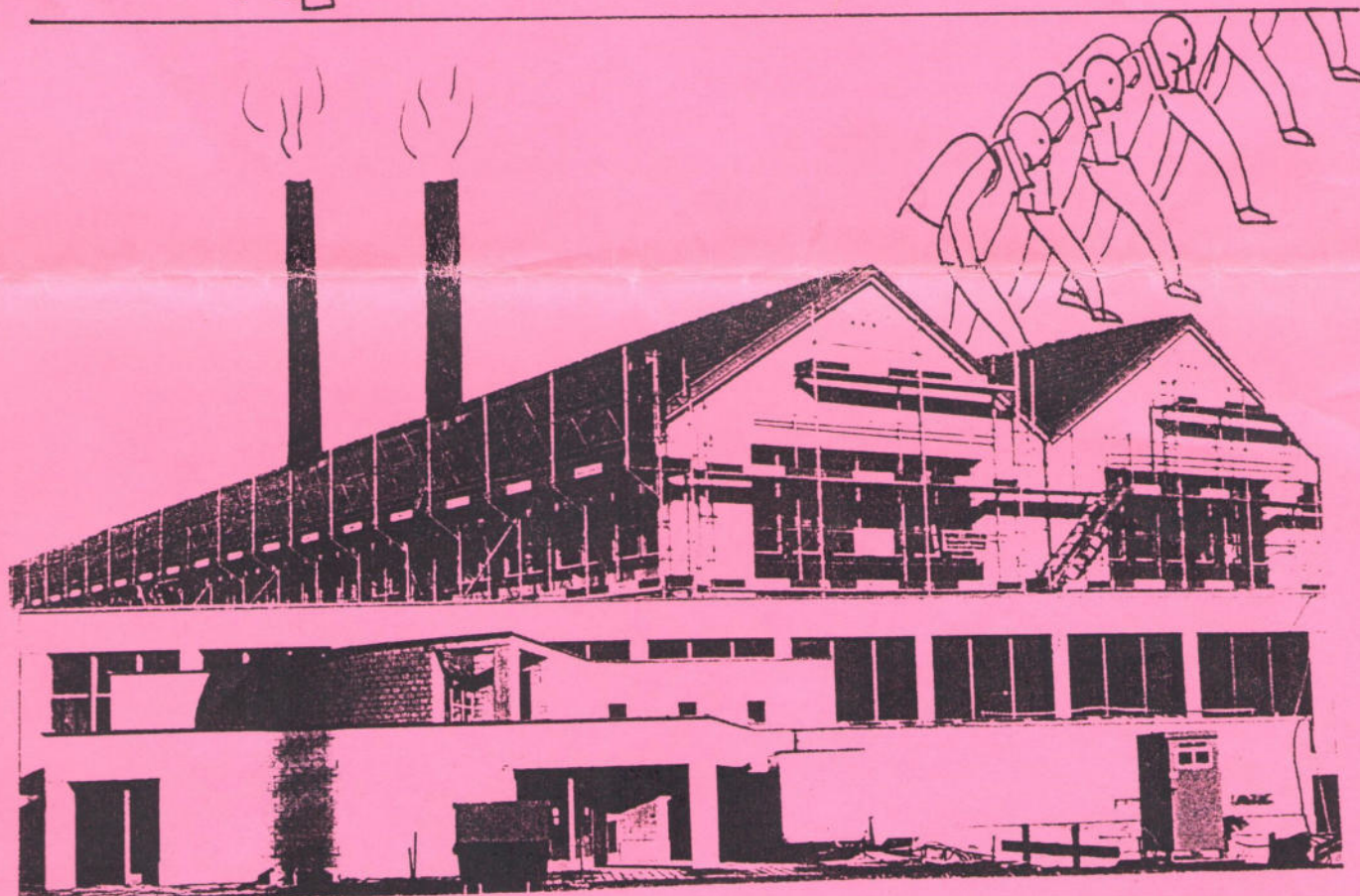
7. Ausgabe 1993



Fasnächtliches Publikumsorgan der Gemeinden Rorbas, Freienstein und Teufen



Erscheint einmal jährlich. PREIS: 3.- Fr.  
Verfasser zum Glück immer noch wenigen  
bekannt. Reaktion unter der alten Brücke.  
Reklamationen und Vorschläge sind dort  
zu hinterlegen; auch bei Hochwasser.







Das B E F A H R E N des Schulhausplatzes  
mit H U N D E N ist verboten.

Ehret einheimisches Gewerbe 1

In Freienstein am Irchelhang  
wachsen Reben schon sehr lang.  
Da wird auch für so manches Fest  
köstlich roter Wein gepresst.

Doch unsrer Schule ist das gleich,  
denn sie ist nun mal nicht reich.  
Das Feiern ist halt eine Pflichte  
und sei es nur die Turnhallenaufrichte.

Zum Essen gab es reichlich Wein,  
doch durft er nicht vom Irchel sein.  
Um EG-Löcher zu stopfen  
kam aus Spanien der rote Tropfen.

Neue Turndisziplin ?

Turnen sei ja sehr gesund,  
tut uns der TV immer kund.  
So strömen Männlein, Weiblein, alle  
in die neue grosse Sporthalle.

Zuerst wird da tüchtig eingelaufen  
und mancher kommt fest ins Schnaufen.  
Nachher wir geturnt am Gerät  
bis es zehn Uhr wird spät.

Jetzt möchten alle schnellstens duschen  
und dann ins nächste Wirtshaus huschen.  
Doch fiel der Schule etwas Neues ein:

Die Halle fegen muss nun jeder Verein.

G E S U C H T

Abfälle jeder Art  
um Abfallfranken  
herzustellen

Hunde- und Katzenversäuberung

In Rorbas gibt's der Plätze viele  
für lustige Kinderpausenspiele.  
Tische, Balken und Leitern  
sollen die Schüler erheitern.

Auch zwei rote Kugeln stehen,  
von weitem prächtig anzusehen,  
auf dem hinteren Pausenplatz.  
Doch war alles halt für die Katz !

Was den Hunden verboten ist,  
zu lagern hier ihren Mist:  
In die Kugel, die so blinkt,  
machen die Katzen, dass' nur so stinkt !





Schulgemeinde Rorbas-Freienstein-Teufen

Wegen Prüfungs- und Schuldruck der jetzigen Stelleninhaber suchen wir auf den 22. Dezember 1993 (Schulsilvester) einige

SEKUNDAR- und REALLEHRER

für ein Pensum von möglichst wenigen Wochenstunden. Die Anstellung erfolgt nur, falls Sie Ideen haben für eine

KREATIVE SCHULSILVESTERGESTALTUNG.

Gerne erteilt Ihnen die Schulpräsidentin Frau E. Blumer nähere Auskunft über diese Stellen und freut sich über Ihre umgehende Bewerbung.

Die Schulpflege

Ehret einheimisches Gewerbe 2

Unsre Gemeinden haben's schwer,  
denn ihre Kassen sind bald leer.  
Drum sollten Steuern her von dem Gewerbe,  
doch könnt die Enttäuschung sein auch herbe.

Denn Steuern kann auch nur begleichen,  
wer dicke Aufträge kann einstreichen.  
So offerieren einheimische Handwerksmeister  
für Heizung, Böden und auch Feischter.

Aber auch die Schule hat kein Geld  
und schaut da herum in der Welt.  
Könnt auch einer billiger bauen,  
so können die Einheimischen den Mond anschauen.

Wir suchen dringend  
NEUWERTIGE,

aber zu Hause nicht  
mehr benötigte

BESEN

um die Turnhalle zu  
wischen.

Die Vereinspräsidenten

Schulwegprobleme

Der Winter ist eine schwere Zeit,  
der Weg nach Teufen ist ja weit.  
Und zu bringen zweiMall am Tag  
die Kinder im Auto ist eine Plag.

Drum passen wir die Schule an  
an den Postautofahrplan.  
Doch die Post spielt uns 'nen Streich  
und ändert diese Zeiten gleich.

Auch ist das Abo wirklich teuer  
und belastet nur die Schulsteuer.  
So kann die Schule wieder sparen  
und die Kinder dürfen Velo fahren.

Terminplanung

Ende Jahr die Vereine beraten  
für die nächste Saison die Daten.  
So war auch das Schlussturnen bekannt,  
ausser im Oberstufen-"Land".

In den Vereinen wurde geübt,  
doch sind die Schüler sehr betrübt.  
Denn die Lehrer wagen,  
14 Tage vor dem Fest zu sagen:

Euer Schlussturnen geht uns nichts an !  
An diesem Sonntag geht's per Bahn  
ins Sportlager nach Tenero.  
Da gibt es Turnen sowieso.

WETTBEWERB: Was bedeuten folgende Abkürzungen: FUPS, MU, HaHa ?

Die besten Antworten werden prämiert.

Lösungen einsenden an unser Konkurrenzblatt "Eusi Schuel".



8427 Freienstein, 23. Dezember 1992  
Schulhaus

TODESANZEIGE

Nach langer, lärmiger und schwerer Leidenszeit verstarb heute unser geliebter

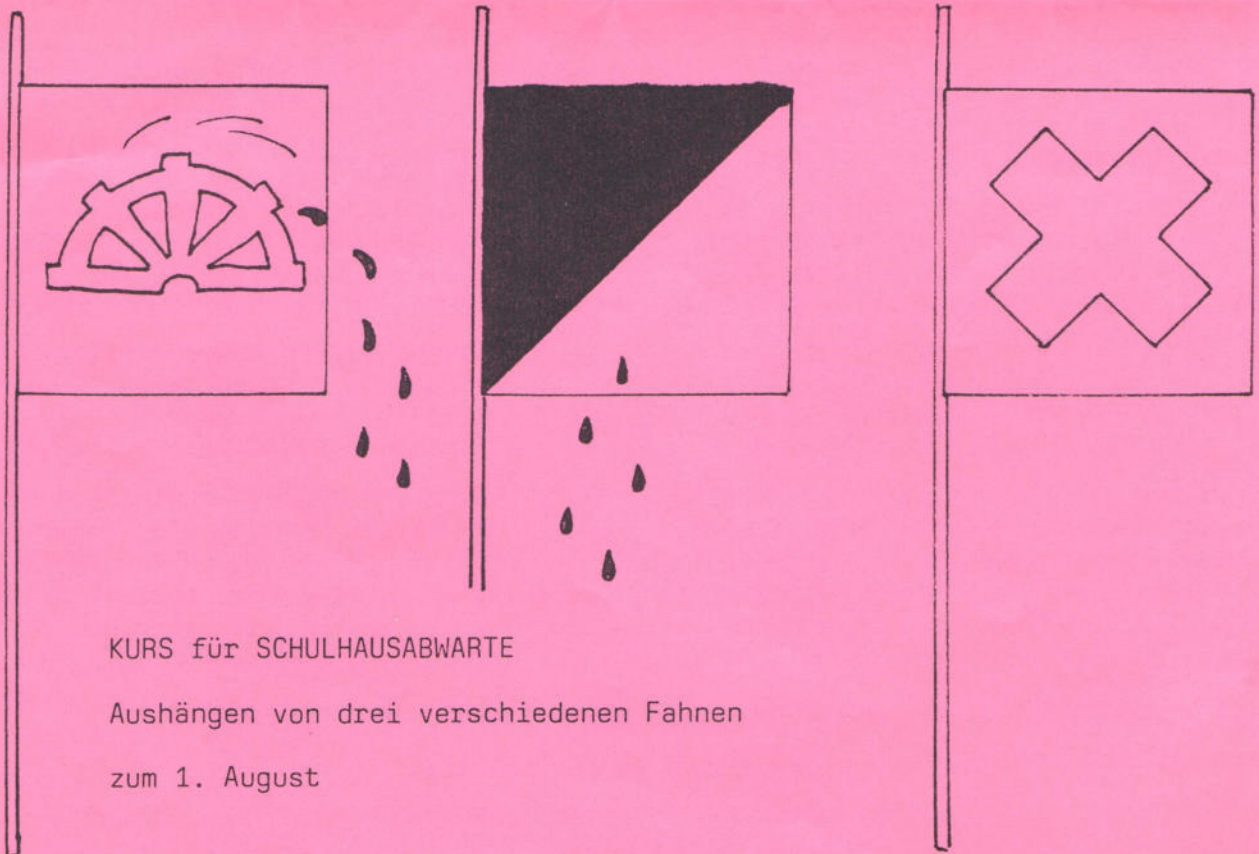
SCHUL SILVESTER

Traurig nehmen wir von ihm Abschied

Oberstufenschüler

Die Beisetzung findet statt am 22. Dezember 1993. Besammlung um 05.00 Uhr auf dem Schulhausplatz, anschliessend Lärm in Freienstein.

Statt Blumen zu schenken, gedenke man der schwer geprüften Oberstufenlehrer, die nun noch einen Tag mehr vorbereiten müssen.





## FREIWILLIGE FEUERWEHR

In den Gemeinden muss eine Feuerwehr sein, doch nicht als Pflicht, sondern als Verein. Und auch die Feuerwehrsteuer gibt's nicht mehr, da bleibt halt im Amt die Kasse leer.

Dafür wurde der Sold angehoben, das können die Feuerkameraden nur loben. Fast alle kommen zu den Uebungen rege, ist auch noch so weit der Wege.

Doch etwas hat der Fourier zu klagen und darf es jetzt mal allen sagen. Einige kommen manchmal nicht zur Zeit und das führt dann doch zu weit.

Drum beschliesst der Gemeinderat zu unterstützen den Kommandant mit Tat. Es sei nicht zu belassen bei einer Rüge. Kommst du zu spät, gibt's Soldabzüge.

## Feuerwehr 2000

Die Feuerwehr im Embrachertal ist die erste im Kanton einmal. Sie bekommt ein neues "Kleid". 1994 sei es soweit.

Aus jedem Dorf nur noch elf Mann rücken mit der Leiter an. Selbstverständlich motorisiert, weil es immer so pressiert.

Doch sind die Bestände heut zu gross, darum entscheidet dann das Los, wer mitmachen darf im freiwilligen Verein. Die andern müssen bleiben daheim.

## Z U V E R K A U F E N

Da die Feuerwehren sowieso aufgelöst werden, verkauft die Gemeinde Rorbas

N E U W E R T I G E Motorspritze

Interessenten melden sich jeweils um 9.00 Uhr in der Alten Fabrik.

Erteile günstig

S C H N O R C H E L K U R S

für angehende Embrachtaler  
Feuerwehrmänner

Badi-Paul

Die Feuerwehrkommission  
Rorbas sucht noch

Z E I T N E H M E R

um das genaue Ende der  
Uebungen zu stoppen.

Suche dringend !

Wer schreibt mir ein

G E S U C H

mit dem ich garantiert  
aus der freiwilligen  
Feuerwehr Rorbas aus-  
treten darf.

Meines ist nämlich ab-  
gelehnt worden.

Hobby-Stromer-Beizer

Fasnachtskomitee sucht  
Feuerwehrkameraden aus  
Freienstein, die auch

O H N E S O L D

den Fasnachtsumzug si-  
cher über die Kreuzun-  
gen dirigieren.

Arbeitsloser Feuertheo-  
chronist sucht für 1994  
Aktuariat in einem  
Verein

Gemeinde Freienstein  
sucht (nach Auflösung  
des gemeinsamen Motor-  
spritzenkorps) für das  
Uebungsjahr 1993 noch  
eine Occasionsspritze.

Wo stehen noch volle  
Papierkörbe, die wir  
bei einem Kaminbrand  
zuerst leeren können  
H.G.P.M.



Unwissender Gemeinderat ?

Im Gemeinderat bin ich zwar schon.  
Doch wusste ich halt nichts davon,  
dass ich zum Parken meiner Lastenzüge  
über die Bewilligung noch nicht verfüge.

Jetzt hat mir eine Grüne Gruppe  
eingelöffelt diese Suppe,  
dass ich meinen Kollegen schnell  
noch ein Baugesuche stell.

Neues Schützenhaus ?

In Teufen wurd es eingeweiht.  
Ist's in Rorbas bald auch Zeit ?  
Doch Freienstein will's nicht berappen.  
So bleibt für Rorbas ein grosser Happen.

Das Schützenhaus ist viel zu teuer,  
doch bauen sollt man es schon neuer.  
Drum verzichtet man auf den Komfort.  
Das Scheisshaus braucht keinen Abort.

Unterbelichtet ?

Zum Unterscheiden Rorbas und Freienstein schnell  
musstest du schauen, wo's früher hell.  
Die Lampen tun nicht überall brennen,  
die einen konnten länger pennen.

Doch das sei jetzt aus und Schluss,  
weil eh niemand so früh aufstehen muss.  
Das Gemeindeblatt uns berichtet,  
wir seien ja alle Überbelichtet.

Der Rat tut drum der EKZ befehlen,  
den Lichtschalter auf halb sechs zu stellen.  
Es dürfe auch niemand früher zur Schicht.  
So bezahle er auch mehr Steuern nicht.

Endlich !

Alle Fasnächtler sollen es wissen nur:  
Der Gemeinderat tut etwas für die Kultur !  
Rorbas gehört doch noch zu den Reichen,  
drum will man jedes (?) Defizit begleichen.

Ist der Gemeinderat auch noch so willig,  
die Umzugswürstli sind halt zu billug.  
Zehntausend Franken müssten sie kosten.  
Drum müssen wir mehr Würste posten.

Dringend gesucht

TROTTELABWART

Interessenten melden  
sich bei der  
Finanzverwaltung

Zur intensiven Pflege der  
FUSSGAENGER-BEZIEHUNGEN

sucht der Gemeinderat von  
Freienstein noch einige  
unverheiratete Fussgänger.

Für die kommenden Gemeinde-  
ratswahlen können wir als  
erste Zeitung die ersten

RUNDEN ANGEBOTE

vorstellen:



Natürlich steht mein Name  
für gute (tschechische)

QUALITAET.

Wer hat noch ein zu  
schmales Trottoir vor  
dem Haus ?

Für Abhilfe sorgt der  
Gemeinderat .

Ideen können auch  
beim Architekten an  
der Weiacherstrasse  
abgegeben werden.





# NEU!

Jeden Montag Verlängerung  
zum Verkauf von  
K A F F E E R A H M

Ihre Deckeli-Familie

## Bienlis Ausflug

Als Bienli-Fritz bin ich bekannt  
im ganzen Zürcher Unterland.  
Auch sitz ich oft beim Hedilein,  
denn sie schenkt mir Roten ein.

Wie im Flug verrinnt die Zeit  
und der Morgen ist nicht weit.  
Ich trinke dann mein Glase aus  
und fahre ganz verbügt nach Haus.

Doch könnt ich schnell in Teufen  
noch einen Halben säufen.  
Aber die Gegend ist hier nicht flach,  
drum versenk ich 's Auto im Bienli-Bach.

## Velofahren ist gesund

Unterwegs war ich mit 130 Sachen,  
da tat die Polizei ja nicht mehr lachen.  
Und mein Aerger, der war gross,  
denn das Billett war ich auch los.

Mit dem Velo fahr ich nun wieder  
durch Freienstein und Rorbas nieder.  
Denn damit kann ich nicht mehr bolzern.  
Das Gestell ist ja nur noch Holzern.

## Suche

BIOLOGISCHEN LEIM  
der meine herunter-  
gefallenen  
BADEZIMMER-PLAETTLI  
garantiert festklebt

Vreni

## Männerriege Freienstein

Wir suchen dringend  
nach der Eröffnung der  
Sporthalle eine

EIGENE TURNHALLE

damit wir weiterhin  
am Donnerstag turnen  
können.

Möchten Sie ein Fest  
eröffnen ?

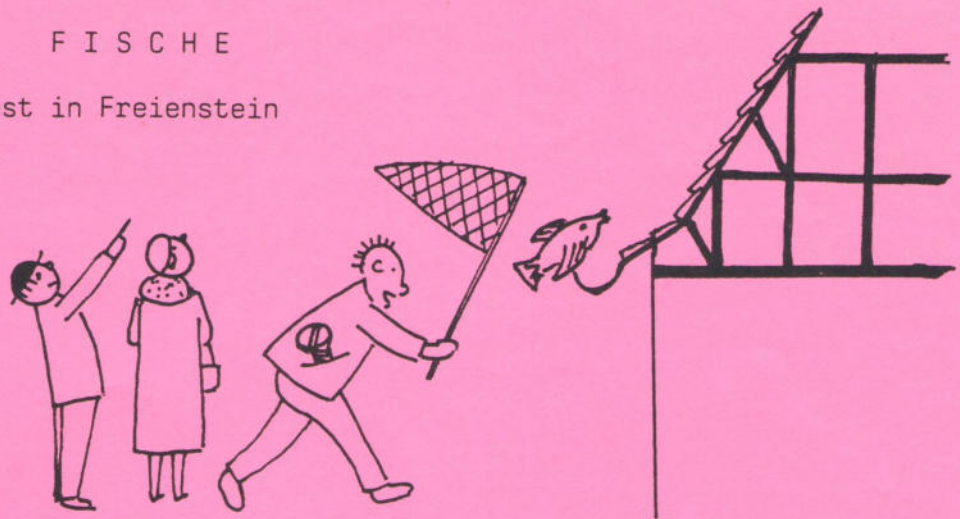
BABYLOCH-GUGGE

spielt vor allem im  
Herbst ohne vorherige  
Anfrage.



# FLIEGENDE FISCHE

gesehen am Herbstfest in Freienstein



## Lästige Pflichten

Alle Schweizer haben eine Pflicht  
zu vergessen das Obligatorische nicht.  
Darum lädt uns alle ein  
der Aktuar vom Schützenverein.

Ueber die verbrauchten 24 Schuss  
er halt auch Kontrolle führen muss.  
So würd er sein Obli nicht verpennen  
und müsste nicht zum Nachschiesen rennen.

De Toni vom Freihof  
hät d'Chatz welle streichle.  
Do isch er in Egge gloffe  
und hät de chli Zehe broche.

## Teure Pizza ?

Mein Sohn hat fertig seine Lehre,  
das war mir eine grosse Ehre.  
Ich lud ihn ein zu einem Essen.  
doch hab ich dann wohl ganz vergessen,  
dass ich mein Auto hab dabei  
und deshalb immer nüchtern sei.

Als ich dann nach Hause fuhr,  
traf ich einen Pfosten nur.  
Ich meldet meinen Schaden an  
beim Strassenverkehrsamtswann.

Ich musste meinen Namen nennen,  
doch der andre tat mich ja schon kennen.  
Denn Fritschi heissen beide wir  
und wohnen auch in Rorbas hier.

Zur Hebung der Volks-  
gesundheit im unteren  
Teufental führt die  
Gemeinde Freienstein  
folgenden Kurs durch:

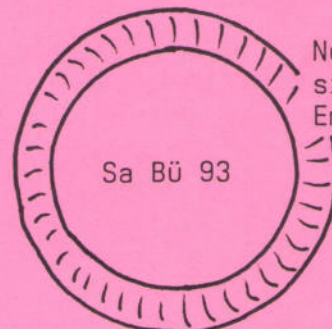
Wie gestalte ich aus  
meiner  
JAUCHEGRUBE ein  
BADEZIMMER ?

Kursleiter: G.Hard L.Hard  
Kursort: Teufen

## Gesundes Wasser

Es plätschert ein Bächlein munter  
in Freienstein den Irchel runter.  
In Rorbas wird es dann gefangen  
und soll in die Wohnungen gelangen.

Bis ins 2000 soll's so sein,  
denn das Wasser ist ja rein.  
Zwar hat's ein bisschen viel Nitrat,  
doch was kümmert das den Staat ?



Neues Prüf-  
siegel im  
Embrachertal



Zeitinsel ?

Zweimal im Jahr, das weiss doch alle Welt,  
wird in der Schweiz die Zeit verstellt.  
Einmal im Herbst, einmal im Frühling.  
So steht es im Kalender drin.

Wer blieb beim Herbstfest zu lange hocken ?  
Denn in Rorbas läuten die Glocken,  
dass keiner die Kirche versäum,  
statt um halb zehn um halb neun !

Schwarz auf weiss hab er das schriftlich,  
sagte Stinkpfeifen-EDI giftig.  
Und er könne es beweisen,  
dass alle die Lienhard heissen,  
aus der Tschechei kommen.  
Haben's darum alle vernommen:

"FRANZ der FRECHE"

bis es hiess, er sei ein

"TSCHECHE"

Einzohnen soll sich lohnen (sagen die einen)

Es lenkte ein bei dem Neuwege  
der Rat von Rorbas - ein Gehege.

Dass: Der Wanderer mit Seitenlage  
weiterhin keinen Schaden trage.

Drum: Zahle Du, Du Linksanstösser;  
der Eigenmietwert wird auch grösser.

Du: Bist ein Glückspilz sondergleichen,  
denn jedem Raser kannst ausweichen.

Grünes Geld

Was las ich einst im Mitteilungsblatt,  
dass die Gemeinde Geld erhalten hat.  
Doch frag ich mich, was hat Kultur  
zu tun mit wöchentlicher Grüntour ?

So tat die Gemeinde sich bedanken  
für die erhaltenen Zehntausend Franken  
aus der Multikompostanlage  
und stellte sich die schwere Frage:

Was machen wir mit Geld von grünem Grase ?  
Die Antwort wusste schnell der Hugo Faase:  
Wir machen doch mit dieser Knete  
viermal im Jahr ne Riesenfete.

## Gratis-Häckselaktion

Die nächste Häckselaktion  
findet statt am

Sonntag, 14. Februar 1993

Die zu zerhackenden Kon-  
fetti sind von Steinen  
und Erde zu befreien und  
ab 14.00 Uhr bereitzuhal-  
ten.

Die Anmeldung muss unbe-  
dingt den Hinweis enthal-  
ten, ob das Häckselgut  
liegengelassen oder den  
Nachbarn in den Garten  
geworfen werden soll.

Interessenten werden ge-  
beten, den untenstehenden  
Talon auszufüllen und bis  
spätestens am 5. Februar  
der Gemeindeverwaltung  
Freienstein einzureichen.

-- Hier abtrennen -----

Ich mache an der Konfetti-  
Häckselaktion vom 14. Feb-  
ruar 1993 mit.

Name: .....

Vorname: .....

Grösse der Konfetti:

.....

Das Häckselgut ist

liegenzulassen

dem Nachbarn in den  
Garten zu werfen

(Bitte Zutreffendes an-  
kreuzen.)

Warum darf ich meinen  
Mädchennamen nicht als  
Hauptnamen tragen ?

Frau Schurter-Schurter



S' Bleichügeli

Als Selbstversorger bei mir grasen  
Truthühner und auch fette Hasen.  
Da habe ich fest daran gedacht,  
dass man über mich auch schon gelacht.

Ich hab geschaut, dass keine Klasse  
spaziert durch meine Bütberggasse.  
Bevor ich dann den Hasen hole  
brauche ich eine Pistole.

Ich packe nun das Hasenvieh  
und halte es grad über's Knie.  
Will machen seinem Leben Schluss  
mit einem ganz gezielten Schuss.

Es springt der Has; o weh, o weh.  
Ich treffe halt nur meinen Zeh.  
Mit Blei gefüllt ist dieser nun.  
Soll ich ihn auf den Teller tun ?

Keine Farbe in unseren Dörfern ?

Hydranten malen sei ein Graus,  
wie stier sehn da die Männchen aus.

Die Oberstufe wollte malen,  
doch bald kommen ja die nächsten Wahlen.

Und das, das wäre ja fatal,  
wenn einer verewigt, der verloren die Wahl.

Der Gemeinderat von Freienrohr lässt es sein,  
springt nicht über den Schatten von Teufenstein.

Drum wird entschieden mit grosser Klappe:  
Tenue grün, ein bisschen grau und rote Sennenkappe !

Ernste Geschichte (Fortsetzungsgeschichte)

Als Geschäftsmann fahr ich umher,  
denn meine Arbeit ist so schwer.  
Das Auto nehm ich auch zum Scheidian,  
obwohl ich nur über die Strasse kann.

So fahr ich auf den Parkplatz dort,  
denn nachher will ich wieder fort.  
Ich fahre rückwärts von der Stelle  
und hab im Auto eine Delle.

Denn so ein anderer armer Wicht  
sah mich beim Rückwärtsfahren nicht.  
Wer ist jetzt schuld, wir haben Streit,  
da keiner ist zum Zahlen bereit.

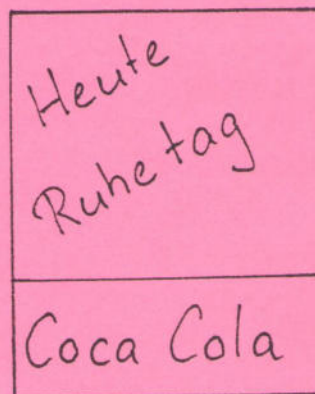
Günstige Gelegenheit !

Fahre Sie gratis bei der  
Tössegg über den Rhein.

Schwimmwesten obligatorisch !  
Eventuell kippt mein B(r)oot.

Beck

Die gemeinsame Ruhetafel



Sie liegt im Dreck, ist ungenutzt.  
"Ich könnt sie brauchen, gopfrid-  
stutz !"

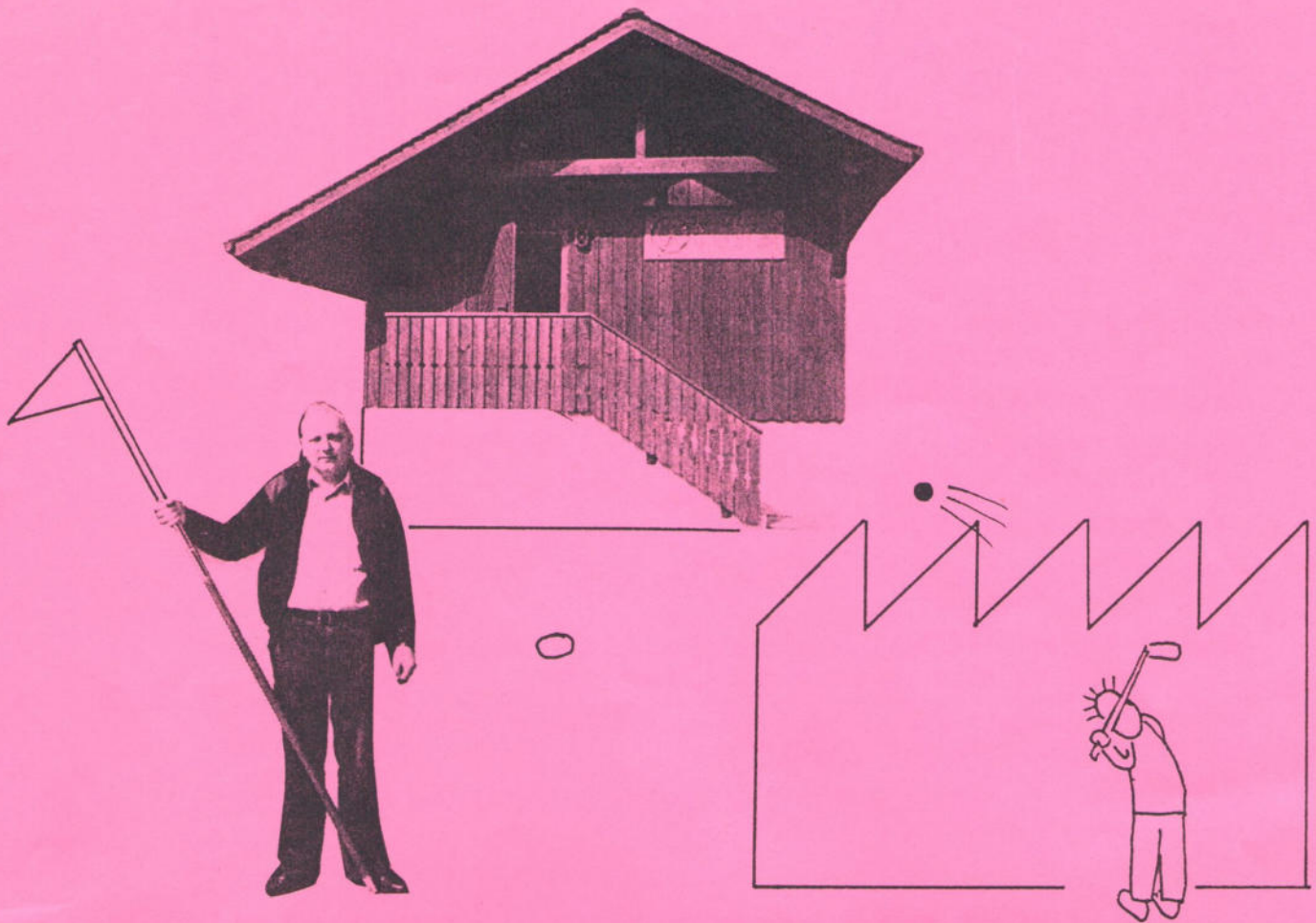
Dies denkt ein Wirt bei Nebel mal  
und fährt mit ihr ins Friedhoftal.

Der Freihof hat eine graue Katze,  
doch sie hat eine schnelle Tatze.  
Sieht das Büsi auch ganz lieb aus.  
So schlägt es ziemlich schnell aus.

Wo wurden auch zu viele Dach-  
fenster eingebaut, die wir  
nachträglich noch bewilligen  
wollen, da unser Bauvorstand  
nichts anderes zu tun hat ?

Gemeinde Fensterschaun





Das untere Tösstal entwickelt sich zum Golfer-Mekka

Schon vom Winter kennst du den Sport,  
 doch du fährst auch im Sommer fort.  
 Von Rorbas bis ins Junkerental,  
 spielst du das Bällchen allemal.

Auch ein Rückwärtsfahrer

Nach der Probe ganz beschwingt  
 Wisel seinen Wagen nimmt.  
 Rückwärts aus dem Parkplatz schnell.  
 Im Wirtshaus wartet schon das Hell.

Aber an der Gasse beim Steigwies  
 Steht so ein Hydrant, wie fies.  
 Vor lauter Durst will er's nicht sehen.  
 Zum Glück blieb der Hydrant fast stehen.

Schützen oder Abreißen ?

In Teufen steht ein Bauernhaus,  
 doch sieht es ganz verlottert aus.  
 Der Meier will es bald zerstören,  
 der Gemeinde soll es nicht gehören.

So wird verhandelt und prozessiert  
 bis irgendwann etwas passiert.  
 Könnte das der Hermi Fritschi sehn.  
 Er würde sich im Grab umdrehn.



# Haben Sie gewusst,

- dass sich die Männerriege Rorbas der Frauenriege Rorbas/Freienstein-Teufen angeschlossen hat ?
- dass Lienhard & Hertner auch Fischtransporte übernehmen ?
- dass die Babyloch-Gugge mehr Mitglieder und Uebungen hat als das einheimische Musikvereine ?
- dass Hüssy-TV auch Getränke verkauft ?
- dass die Schule einen Transportdienst für alkoholisierte Schüler eingerichtet hat ?
- dass am Konzert des Posaunenchores jeweils bekanntgegeben wird, wer noch ledig oder zu haben ist ?
- dass die Feuerwehr Freienstein nur noch 3 leere Haspel zu ihren Uebungen mitnehmen muss ?
- dass Sie Gemeinderat U. Weglein ihren Posti-Zettel zum Einkauf mitgeben können ?
- dass die neuen Schwimmbadpreise immer im Winter festgesetzt werden ?
- dass gemäss Unfallprotokoll bei Scheidian das einzig Steife sein Genick sei ?
- dass Gesslers Apfelschütz aus Rorbas Oberschenkel stammt ?
- dass die roten Füdli der Frauenriege Freienstein nicht vom Bodenfussball oder vom langen Beizen-Sitzen, sondern vom zu heissen Duschen sind ?
- dass die Schulpflege einen Farben-Erkennungs-Kurs in der neuen Sporthalle anbietet ?
- dass sich ein Spengler auch zu Hause die Rippen quetschen kann ?
- dass Bagger-Hans jetzt auch schon der Männerriege Freienstein bei Faustballturnieren aushilft (je älter, desto besser) ?
- dass die Schulpflege und ihre Baukommission in Rorbas nur rot sieht ?
- dass die Babyloch-Gugge 1994 ihr zehnjähriges Geburtstagsfest feiern kann ?

NICHT VERGESSEN  
1994  
10 JAHRE  
BABYLOCH-GUGGE